



Fraktion Emden
Hillgriet Eilers
Pottgießerstr. 3
26721 Emden
Tel.: 04921 5509505
Fax: 04921 5509504
hileilers@t-online.de
19. August 2016

Pressemitteilung

Keine Ausstellungen mehr in den Pelzerhäusern?

Die FDP Fraktion stellt sich erneut die Frage: Wie werden Entscheidungen im Kulturbereich getroffen?

Die Ratsmitglieder wurden wieder einmal bei einer wichtigen Entscheidung im Kulturbereich übergangen. Nur aus der Presse erfährt man, dass die Pelzerhäuser künftig nicht mehr als Ausstellungsbereich genutzt werden sollen. Selbst wenn das Direktorium des Landesmuseums, mit Herrn Haase an der Spitze, zu dieser Auffassung gelangt sein sollte, ist es unerträglich, in welcher Form dabei das zuständige Gremium, der Kulturausschuss übergangen wird. Wieder einmal sollen die Mitglieder des Rates vor vollendete Tatsachen gestellt werden. Aber die FDP Fraktion weist ausdrücklich darauf hin: Ausstellungsplanungen und die strategischen Planungen sind den Ausschussmitgliedern vorzustellen und zu begründen.

Entscheidungen von dieser Wichtigkeit müssen im Rat diskutiert werden, denn natürlich ist der Zuschussbedarf des OLM abhängig von einem überzeugenden Konzept. Die Verwaltung hat bislang nicht überzeugend darlegen können, wie sich das Verhältnis von Kosten und Nutzen in den Pelzerhäusern berechnet. Hier scheint eine Pi-mal-Daumen Schätzung vorzuliegen, in die die Ratsmitglieder bislang noch keinen Einblick gewinnen durften.

Wenn man nun verkündet, man wolle die Weihnachtsausstellung nicht in den Pelzerhäusern zeigen, dann überrascht das mit Sicherheit auch die Künstler. Die FDP Fraktion zweifelt daran, dass mit ihnen gesprochen wurde, um einen neuen Ort zu finden.

„Das ist ein starkes Stück, denn die Weihnachtsausstellung ist wichtiger Ausdruck kreativen Schaffens in unserer Stadt! Man kann doch eine solche Entscheidung nicht verkünden, ohne vorher mit den Betroffenen gesprochen zu haben und ohne dafür zu sorgen, dass sich die Ausstellungssituation nicht verschlechtert!“, so Hillgriet Eilers. (die kulturpolitische Sprecherin der FDP Fraktion)

Die FDP bewertet die beabsichtigte Schließung des zweiten Standortes des Landesmuseums auch als betrübliche Folge der Erhöhung der Eintrittsgelder. „Wir hatten davor gewarnt (vgl. Protokoll der KA/Eilers)“, weil völlig klar war, dass die Begeisterung für einen Besuch damit erheblich sinken würde. Deswegen hatten wir seinerzeit den Beschluss nicht mitgetragen.